

Lokalsport

Basketball

Eutiner Teams spielen in Kiel

KIEL Zwei Auswärtsspiele stehen für Basketballteams der BG Ostholstein am Wochenende auf dem Programm. In der Oberliga der Frauen treten die Eutinerinnen am Sonntag um 17.30 bei den Kieler Förde Baskets in der Reventloulouhalle an. Das männliche U16-Team spielt, ebenfalls in der Oberliga, bereits ab 17 Uhr beim TSV Kronshagen. oha

Handballvorschau

SH LIGA MÄNNER

MTV Herzhorn - Mönkeberg-Schönkirchen (Sa, 16.30)
HSG SZOWW - Tills Löwen Tarp/Wanderup - HSG Marne/Brunsbüttel (beide Sa, 17.00)
ATSV Stockelsdorf - HC Treia/Jübek
TuS Aumühle-Wohltorf - HSG Holst. Schweiz (beide Sa, 17.30)
HSG SZOWW - TSV Hürup II (So, 14.00)
TSV Sieverstedt - Bredstedter TSV (So, 17.00)

SH LIGA MJC

TuS Aumühle-Wohltorf - THW Kiel (Sa, 14.00)
MTV Lübeck - Mönkeberg-Schönkirchen (Sa, 16.00)
HSG SZOWW - TSV Bargtheide (So, 12.00)
FL/Handewitt - Bramsledter TS (So, 13.15)

LANDESLIGA SÜD MÄNNER

Lübecker TS - Suchsdorfer SV (Sa, 19.00)
THW Kiel III - Mönkeberg-Schönkirchen II
TuS Lübeck - TSV Altenholz II (beide Sa, 20.00)
TSV Plön - MTV Lübeck (So, 15.30)
Kieler MTV - SG WIFT Neumünster II
Preetzer TSV - Lauenburger SV
SV Wahlstedt - HSG Kalkberg (alle So, 17.00)

LANDESLIGA SÜD FRAUEN

TuS Lübeck - SV Henstedt-Ulzburg II
Todesfelde/Leezen II - SG WIFT Neumünster (beide Sa, 18.00)
VfL Schwartau - TSV Wattenbek II (Sa, 19.30)
Glinder/Reinbek - Mönkeberg-Schönkirchen II (So, 15.00)
HSG Gett./Osd. - HSG 404 (So, 15.15)
HSG Kiel/Kronshagen II - SG Kiel-Nord (So, 17.00)
SC Nahe 08 - HSG Holsteinische Schweiz (So, 18.00)

OSTSEELIGA FRAUEN

HSG Holst. Schweiz II - TSV Ellerau (Sa, 19.30)
TSV Ratekau - Lübecker TS
SV Henstedt-Ulzburg III - MTV Ahrensböck (beide So, 16.00)
TuS Hartenholm - BSV Kisdorf (So, 16.15)
Lübeck 76 - TuS Aumühle-Wohltorf (So, 17.30)

OSTSEELIGA MJB

VfL Schwartau III - Lauenburger SV (Sa, 13.30 Uhr)
HSG Holst. Schweiz - TSV Bargtheide (Sa, 16.00, Sieverthalle, Eutin)
TuS Lübeck - TSV Travemünde (Sa, 16.00)
MTV Lübeck II - Henstedt/Ulzburg (So, 14.00)
TSV Ellerau - SV Fehmarn (So, 15.15)

OSTSEELIGA SÜD MID

MTV Lübeck - TuS Lübeck (Sa, 14.00)
HSG Holst. Schweiz - TSV Pansdorf (Sa, 14.30, Sieverthalle Eutin)
GH Lübeck - HSG Tills Löwen
VfL Schwartau - SV Henstedt-Ulzburg
HSG Kalkberg - Kalkenkirchen/Lentförden (alle So, 10.30)
TSV Bargtheide - TSV Aumühle-Wohltorf (So, 11.30)

OSTSEELIGA SÜD WJA

HSG Wagrien - Lauenburger SV (Sa, 15.30)
SG Todesfelde/Leezen - Gr. Gröna (Sa, 15.45)
HSG Holst. Schweiz - GH Lübeck 76 II (Sa, 17.45, Sievert-Halle Eutin)
TSV Ratekau - TSV Ellerau
HSG 404 - TSV Travemünde (beide So, 14.00)

OSTSEELIGA WJB

SG Todesfelde/Leezen - MTV Lübeck (Sa, 14.00)
Stockelsdorf II - HSG Ostsee N/G (Sa, 15.30)
TSV Ellerau - HSG Wagrien (So, 13.30)
GH Lübeck 76 - HSG 404 (So, 16.00)

OSTSEELIGA WJC

HSG Tills Löwen II - VfL Schwartau II (Sa, 14.00)
TSV Bargtheide - VfL Rethwisch (Sa, 16.15)
HSG Kalkberg - MTV Lübeck II
HSG 404 - TSV Ellerau (So, 14.00)
SG ToLee - HSG Ostsee N/G (So, 14.45)
TuS Aumühle-Wohltorf - Stockelsdorf (So, 16.15)

KREISLIGA MÄNNER

TSV Ratekau II - SV Fehmarn (So, 18.00)

KREISLIGA FRAUEN

HSG Wagrien II - TSV Pansdorf (Sa, 17.30)
TSV Ratekau II - HSG Holst. Schweiz III (So, 12.00)

Ein Tor zur Integration

1. Malenter Integrationstag fand unter dem Titel „Doppelpass ins Leben“ an der Schule an den Auewiesen statt

Von Harald Klipp

MALENTE Spätestens in der Mittagspause wurde klar, was Fußball bewirken kann: Während sich die Mädchen und Jungen stärkten, genossen die Erwachsenen unbeschwertem Spaß mit dem Ball. Sponsoren, Gäste und Kinder tobten nach Herzenslust, spielten sich die Fußballer zu, probierten Tricks und bolzten einfach aus Freude am Spiel aufs Tor. Beim 1. Integrationstag in der Schule an den Auewiesen ging es selbst in den Pausen kunterbunt hin und her. „Der Fußball zeigt jede Woche wieder, welche integrative Kraft er hat, denn dort kommen alle Menschen zusammen und sind in gewisser Weise gleich“, brachte der Ehren-gast des Tages, Michael Prus, das Anliegen der Veranstaltung auf den Punkt. Prus war selbst Profi beim FC Schalke 04 und ist als DFB-Trainer für die U16-Nationalmannschaft verantwortlich.

Die Hauptpersonen waren jedoch die Kinder. „Ich kann Tore schießen, ich habe heute schon sieben Tore geschossen“, berichtet Theresa begeistert. Sport schafft Begegnungen: „Nils und Jana waren auch hier“, sagt Theresa fröhlich.

„Das Ziel ist, dass die Kinder Spaß haben, dass sie sich in der Gemeinschaft an Spielregeln halten und dass wir den Kindern wertvolle soziale Kompetenzen vermitteln“, erläutert Initiator Jochen Bauer das Vorhaben. Dazu komme, dass die Trainer den Gedanken des Fair Play auch vorleben. Ihm zur Seite steht auch Gerd Pomorin, der Jugendtrainer bei der BSG Eu-

„Ich habe heute schon sieben Tore geschossen!“

Theresa
... war beim Integrationstag dabei.

tin und auch als Referent in der Trainerausbildung des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes aktiv ist.

Das Projekt „Happy Integration Kids – Doppelpass ins Leben“ der gemeinnützigen GmbH „jB fairplay“ basiert auf dem Dreiklang Gemeinde-Schule-Verein. In der Schule an den Auewiesen sind 30 Kinder dabei, die danach ausgesucht worden



Für das Erfolgserlebnis beim Fußball schlechthin üben die Kinder unter fachkundiger Anleitung, wie sie so auf das Tor schießen können, dass der Ball möglichst im Netz landet. FOTOS: HARALD KLIPP



Fußball stiftet Freundschaften: Sowohl zwischen den Trainern Gerd Pomorin (links) und Michael Prus...

sind, dass sie möglichst eine unterschiedliche Herkunft haben. Das Fußballprojekt verbinde sozial benachteiligte Kinder, Kinder mit Migrationshintergrund und deutsche Kinder, sagt Bauer. Soziale Grenzen sollen überwunden werden, die Kinder sollen durch diese Begegnungen Freundschaften schließen. Jochen Bauer hat seine Wurzeln in Baden-Württemberg, hat als Jugendtrainer beim VfB Stuttgart gearbeitet. Er hat sich 2015 mit der GmbH „jB fairplay“ selbstständig gemacht und 15 Projekte im Großraum Stuttgart etabliert. Malente ist in seinen Fokus gerückt, weil er nach Ostholstein gezogen ist und jetzt „dort lebt, wo andere Menschen Urlaub machen“.

Bei seinen Projekten hat Bauer vor allem Grundschulen im Blick, insbesondere dann, wenn dort auch „Deutsch als Zweitsprache“,

kurz: DaZ, unterrichtet wird, denn: „Integration sollte möglichst früh einsetzen.“ Ein Standort für DaZ-Ange-

„Jochen Bauer möchte die Schulen dabei unterstützen, den Gemeinschaftsgedanken noch stärker zu leben.“

Karsten Fritz
Schulleiter

bote ist Eutin, daher startet dort – in Zusammenarbeit mit der BSG Eutin – am 30. Januar das nächste Projekt. Am 28. Februar rollt der Integrations-Fußball in Bad Schwartau.

In Malente begrüßt Schulleiter Karsten Fritz das Angebot. „Wir sind in das Projekt mit einbezogen worden“, sagte Fritz. Jochen Bauer habe die Schule als Neu-Malente angesprochen, um das Integrationsprojekt, das er im Schwabenland auf die Beine

gestellt hat, auch in seiner neuen Heimat aufzubauen: „Jochen Bauer will die Schulen dabei unterstützen, den Gemeinschaftsgedanken noch stärker zu leben. Und er will auch die Bindung von Kindern an die Vereine stärken, sodass sie hier in unserer Gesellschaft wirklich fest verankert sind.“

Die Schule an den Auewiesen sei eine kleine Schule mit rund 300 Schülern, erläuterte Fritz. „Integration passiert bei uns ganz viel in den Pausen. Es gibt immer wieder richtige Projekte.“ So habe es an der Schule ein Patensystem gegeben, bei dem ältere Schüler die jüngeren an die Hand genommen hätten.

Der Fußballvormittag war der Startschuss für regelmäßige Aktionen, wie die wöchentliche Fußball-AG, die in Zusammenarbeit von Schule und Verein entsteht und das Ziel hat, möglichst viele Kin-

„Integration sollte so früh wie möglich starten.“

Jochen Bauer
Projekt-Initiator

der zum TSV Malente zu bringen. Dabei lernen die Kinder auch fair miteinander umzugehen. „Wir wollen auch soziale Kompetenzen vermitteln“, macht Jochen Bauer deutlich.

BEWEGTE BILDER VOM INTEGRATIONSTAG

Unter dem nebenstehenden QR-Code ist ein Video mit Eindrücken und Interviews vom 1. Integrationstag in Malente zu sehen. Hier der Link zum Video: <https://youtu.be/OCIH-Qvn31c>



Kinder und Erwachsene freuen sich über den 500-Euro-Scheck für die Integrationsarbeit des TSV Malente.



Die Lage erkennen und blitzschnell handeln lernen die Kinder bei dieser Übung, bei der Jochen Bauer gleich den Ball hinter sich rollt.



Auch Bürgermeisterin Tanja Rönck war am Ball.